

Mai 2018

Europaweiter Aktionstag Siemens Alstom

Gleiche Chancen, Sicherheiten und Garantien für alle Siemens- und Alstom-Standorte in Europa gefordert

Die bei Siemens & Alstom vertretenen europäischen Gewerkschaften fordern für die Beschäftigten von Siemens und Alstom die Ausweitung der Sicherheiten und Garantien über Deutschland und Frankreich hinaus für alle Standorte. Und zwar auf ganz Europa.

Was ist der Hintergrund des Aktionstages am 30. Mai?

IndustriAll Europe als Dachorganisation der europäischen Industriegewerkschaften ruft alle Beschäftigten von Siemens und Alstom in Europa auf, sich am Aktionstag unter dem Motto #ActionDayAlstomSiemens am 30. Mai zu beteiligen. In zahlreichen Ländern mit Standorten beider Unternehmen wie Belgien, Deutschland, Frankreich, Spanien u.a. finden dazu organisiert von den zuständigen Gewerkschaften diverse Aktionen statt. Noch immer sind viele Beschäftigte – insbesondere außerhalb von Deutschland und Frankreich – sehr verunsichert, weil konkrete Zusagen für Beschäftigung und Standortsicherheiten fehlen. Es geht nun darum, allen Beschäftigten ein vergleichbares Maß an Sicherheit zu gewähren, um den voranschreitenden Integrationsprozess erfolgreich zu gestalten. Eine einseitige Orientierung auf die Finanzmärkte reicht nicht aus; es wird eine klar strategische Vision für die Zukunftsmärkte von morgen gefordert. Das Siemens Europe Committee (SEC) bekräftigt in seiner Resolution (siehe S. 2) diese Forderung und macht klar, dass die für Deutschland und Frankreich erreichte politische Arbeitsplatzsicherung über die Grenzen hin ausgeweitet werden muss.

Was sind die zentralen Forderungen der europäischen Gewerkschaften (u.a. IG Metall) an das Management und die Politik?

- Alle europäischen Arbeitsplätze und Standorte zu sichern, indem in allen Ländern Gespräche und Verhandlungen dazu mit den Gewerkschaften aufgenommen werden.
- Innovationskapazitäten langfristig zu fördern, Investitionen in Forschung und Entwicklung zu tätigen sowie die zielgerichtete Qualifizierung der Beschäftigten voranzutreiben.
- Eine klar erkennbare industrielle Ausrichtung von Siemens und Alstom zu entwickeln.
- Europäische Mitbestimmungsstandards einzuhalten und die Informations- und Beteiligungsrechte der Arbeitnehmer zu wahren.
- Wir erwarten von den nationalen und europäischen Entscheidungsträgern, sich klar zu einer starken Bahnindustrie als Teil von integrierten Mobilitätskonzepten zu bekennen.

Was bedeutet das für mich/meinen Standort?

Fest steht: Das für Deutschland und Frankreich erreichte Schutzniveau bietet Garantien und Sicherheiten für max. 4 Jahre nach Closing. Dennoch ist klar: Viele künftige Herausforderungen und Risiken liegen in globalen Wettbewerbsmärkten, denen man nur als robust aufgestelltes Unternehmen gewachsen sein wird. Jobängste und Unsicherheiten bei einem Gros der Beschäftigten in Europa beflügeln nicht unbedingt die in das neue Unternehmen gelegten Erwartungen. Andersherum profitieren alle von gleichen Ausgangsbedingungen in einem fusionierten Unternehmen mit europäischen Charakter.

Wie geht's nun weiter?

Die Spitzen von IndustriAll Europe, der europäischen Arbeitnehmervertretungen treffen in bald folgenden Gesprächen das Siemens- und Alstom-Personalmanagement. Hierfür wollen wir auch in Deutschland ein deutlich wahrnehmbares Zeichen der Solidarität aussenden. Wir treten für gleiche Chancen für alle ein und werden uns als Vertreter der Arbeitnehmerinteressen nicht gegeneinander ausspielen lassen.



» S. 2

